

Inhalt

Bilder: 4

Fragmente: 47

Aktiv / reaktiv: 47 – Das Adjektiv: 47 – Das Wohlsein: 47 – Der Dämon der Analogie: 48 – An der Tafel: 49 – Das Geld: 50 – Das Argoschiff: 51 – Die Arroganz: 52 – Die Geste des Sehers: 53 – Einwilligung, nicht Wahl: 53 – Wahrheit und Behauptung: 54 – Die Atopie: 54 – Die Autonymie: 55

Der Anhängewagen: 55 – Beim Barlauf ...: 56 – Eigennamen: 57 – Von der Dummheit darf ich nur ...: 57 – Die Liebe zu einer Idee: 58 – Das Bürgermädchen: 58 – Der Amateur: 59 – Brechts Vorwurf an R. B.: 59

Die Erpressung mit der Theorie: 61 – Chaplin: 61 – Das Angefüllte des Films: 62 – Verklausulierungen: 62 – Die Koinzidenz: 63 – Vergleich ist Vernunft: 66 – Wahrheit und Stofflichkeit: 66 – Zeitgenosse von was?: 67 – Zweideutiges Lob des Vertrags: 67 – Das Kontratempo: 68 – Mein Körper existiert nicht ...: 69 – Der plurale Körper: 69 – Das Kotelett: 70 – Die Wahnsinnskurve der imago: 71 – Paare von Wert-Worten: 71 – Das doppelte Rohe: 72

Zersetzen / zerstören: 72 – Die Göttin H.: 73 – Die Freunde: 73 – Die privilegierte Beziehung: 75 – Überschreitung der Überschreitung: 75 – Der zweite Grad und die andern: 76 – Die Denotation als Wahrheit der Sprache: 77 – Seine Stimme: 77 – Lösen: 78 – Dialektiken: 79 – Plural, Differenz, Konflikt: 79 – Der Geschmack an der Aufteilung: 80 – Am Klavier der Fingersatz ...: 80 – Der schlechte Gegenstand: 81 – Doxa / Paradoxa: 82 – Schmetterlingslust: 83 – Amphibologien: 83

Seitwärts mitgerissen: 85 – Der Widerhallraum: 85 – Die Schreibweise beginnt mit dem Stil: 87 – Wozu die Utopie gut ist: 87 – Der Schriftsteller als Phantasma: 90 – Neues Sujet, neue Wissenschaft: 91 – Bist du es, liebe Elise ...: 91 – Die Ellipse: 92 – Das Wahrzeichen, der Gag: 93

– Eine Gesellschaft von Sendern: 93 – Stundenplan: 94 – Das Private: 95 – In Wirklichkeit ...: 96 – Eros und das Theater: 96 – Der ästhetische Diskurs: 97 – Die ethnologische Versuchung: 98 – Etymologien: 98 – Gewalt, Evidenz, Natur: 99 – Die Ausschließung: 99 – Céline und Flora: 100 – Die Freistellung vom Sinn: 102

Phantasma, nicht Traum: 103 – Ein vulgäres Phantasma: 103 – Die Wiederkehr als Farce: 104 – Müdigkeit und Frische: 105 – Die Fiktion: 106 – Die doppelte Figur: 107 – Die Liebe, der Wahnsinn: 107 – Forgeries: 108 – Fourier oder Flaubert?: 109 – Der Kreis der Fragmente: 109 – Das Fragment als Illusion: 112 – Vom Fragment zum Tagebuch: 112 – Der Erdbeersaft: 113 – Französisch: 114 – Tippfehler: 114 – Der Schauer des Sinns: 115

Die galoppierende Induktion: 116 – Linkshänder: 116 – Die Gesten der Idee: 117 – Abgrund: 117 – Gefallen an Algorithmen: 118

Und wenn ich nicht gelesen hätte ...: 119 – Heterologie und Gewalt: 119 – Das Imaginarium der Einsamkeit: 120 – Heuchelei?: 122

Die Idee als Wollust: 122 – Die verkannten Ideen: 123 – Der Satz: 123 – Ideologie und Ästhetik: 124 – Das Imaginarium: 124 – Der Dandy: 126 – Was ist Einfluss?: 126 – Das feine Instrument: 127

Pause. Anamnesen: 127

Dumm?: 131 – Die Maschine des Schreibens: 131

Nüchtern: 131 – Brief von Jilali: 132 – Das Paradox als Wollust: 133 – Der jubilierende Diskurs: 133 – Erfüllung: 134 – Die Wortarbeit: 134

Die Angst vor der Sprache: 135 – Die Muttersprache: 136 – Das unreine Vokabular: 138 – Ich liebe, ich liebe nicht: 138 – Struktur und Freiheit: 139 – Das Akzeptable: 140 – Lesbar, schreibbar und jenseits: 140 – Die Literatur als Mathesis: 141 – Das Buch vom Ich: 142 – Die Redegabe: 143 – Klarsicht: 143

Die Heirat: 144 – Eine Kindheitserinnerung: 144 – Am frühen Morgen: 145 – Medusa: 145 – Abou Nowas und die Metapher: 147 – Die linguistischen Allegorien: 147 – Migränen: 148 – Das Altmodische: 149 – Die Schlaffheit der großen Worte: 150 – Die Wade der Tänzerin: 150 – Politik / Moral: 151 – Mode-Wort: 152 – Wert-Wort: 153 – Farben-Wort: 153 – Mana-Wort: 154 – Das überleitende Wort: 154 – Das Mittelwort: 155

Das Natürliche: 155 – Neuf / nouveau: 156 – Das Neutrum: 157 – Aktiv / passiv: 158 – Die Akkommodation: 159 – Das Numen: 160

Übergang der Objekte in den Diskurs: 160 – Gerüche: 161 – Von der Schreibweise zum Werk: 162 – »Wie man weiß«: 163 – Opazität und Transparenz: 164 – Die Antithese: 165 – Das Abfallen der Ursprünge: 166 – Oszillation des Wertes: 166 – Paradoxa: 167 – Der leichte Motor der Paranoia: 167 – Sprechen / küssen: 168 – Die Körper, die vorbeigehen: 168 – Das Spiel, der Pastiche: 169 – Patch-work: 170 – Die Farbe: 170 – Die geteilte Person?: 171 – Partitiv: 172 – Bataille, die Angst: 173 – Phasen: 173 – Wohltuende Wirkung eines Satzes: 175 – Der politische Text: 175 – Das Alphabet: 175 – Die Ordnung, an die ich mich nicht mehr erinnere: 176 – Das Werk als Polygraphie: 177 – Die Priester-Sprache: 177 – Der vorhersehbare Diskurs: 177 – Buchprojekte: 178 – Verhältnis zur Psychoanalyse: 179 – Psychoanalyse und Psychologie: 179

»Was heißt das?«: 179

Welches Räsonieren?: 180 – Der Rückschritt: 182 – Der strukturelle Reflex: 183 – Das Regnum und der Triumph: 183 – Abschaffung der Herrschaft der Werte: 184 – Was begrenzt die Darstellung?: 184 – Der Widerhall: 184 – Gelungen / misslungen: 186 – Von der Wahl eines Kleidungsstücks: 186 – Der Rhythmus: 187

Das soll gesagt sein: 187 – Zwischen Salamanca und Valladolid: 188 – Schulübung: 188 – Wissen und Schreibweise: 189 – Wert und Wissen: 189 – Die Szene: 190 – Die dramatisierte Wissenschaft: 191 – Ich sehe

die Sprache: 192 – Sed contra: 193 – Der Tintenfisch und seine Tinte: 193 – Projekt für ein Buch über die Sexualität: 195 – Sexy: 196 – Glückliches Ende der Sexualität?: 196 – Der shifter als Utopie: 197 – In der Bedeutung drei Dinge: 198 – Eine oberflächliche Philosophie: 199 – Affe unter den Affen: 199 – Die soziale Aufteilung: 200 – Ich persönlich: 200 – Ein schlechtes politisches Subjekt: 202 – Die Überdeterminierung: 204 – Die Taubheit gegenüber der eigenen Sprache: 204 – Die Staatssymbolik: 204 – Der symptomale Text: 205 – System / systematisch: 205 – Taktik / Strategie: 205

Später: 206 – Tel Quel: 209 – Das Wetter heute: 209 – Gelobtes Land: 210 – Der Kopf schwirrt mir: 210 – Das Theater: 211 – Das Thema: 213 – Konversion von Wert in Theorie: 213 – Die Maxime: 214 – Das Monster der Totalität: 214

Biographie: 217

Bibliographie 1942–1974: 219

Zitierte Texte: 222

Abbildungen: 224

Nachwort: 227